

## 1 ...weitere Kolleginnen, die wir herzlich willkommen heißen:



**Stefanie Salomon** (SAL) gehört dem "Teach-First"-Programm an und hat die Fächer Politik, Soziologie und Jura studiert.

**Susanne Schott**, seit einem Jahr mit zwei Stunden abgeordnet von der Aueschule an die Stadtteilschule Finkenwerder, um dort die in der Grund-

schule angebaute Orchesterarbeit weiterzuführen. Alles Gute beiden Kolleginnen an der STS-Finkenwerder!  
SJP



## 2 Pflanzen und Blumen auf Finkenwerder

Unter federführendem Engagement unseres ehemaligen Schülers und Politikers Lennart Losekamm konnte eine Renovierung des Kunststofffeldes auf dem Uhlenhoffsportplatz erwirkt werden. Am 30. August wurde der neue Gummiplatz unter den Augen der Schulleitungen, Vertretern des Bezirksamtes, des Vorstands vom TUS Finkenwerder, Pressevertretern sowie je einer Schülerschaft des Gymnasiums und der Stadtteilschule eröffnet. Das obligatorische Band wurde gleich mehrfach medienwirksam zerschnitten außerdem wurde den Anwesenden ein Fußball- sowie Handballspiel auf hohem Niveau demonstriert. Eine weitere Eröffnungsfeier wird für die ersten frostigen Tage erwartet. Im Winter kann die Spielstätte – kaum vorstellbar, aber wahr – als Eisbahn genutzt werden. Bleibt abzuwarten, welche Klassen erste Ausflüge auf das Finkenwerder Eis planen und auf einen Besuch im fernen Pflanzen und Blumen verzichten.  
Th. Hegemann



## 3 Ausflug zum Michel!

Als erstes haben wir uns in der Pausenhalle mit der 5d, 5a und 5c getroffen. Gemeinsam sind wir zur Fähre gegangen, eingestiegen und bis zu den Landungsbrücken gefahren. Am Michel haben wir Klassen von anderen Schulen getroffen. Der Orgelspieler kam und hat ein Stück von J.S. Bach gespielt und danach aus seinem Leben erzählt.

Ein Regenwurm kam und sang mit dem Orgelspieler. Dogukan, Ismail und Michael aus der 5c haben eine Orgel gebaut. Die Lehrer haben dann auf Orgelpfeifen gespielt. Zum Schluss wurde auf der großen Orgel gespielt und erklärt, wie die funktioniert. Wir haben gesungen und noch andere Sachen gemacht. Bevor wir wieder in die Schule gefahren sind, waren wir noch auf dem Spielplatz, weil der Eintritt auf den Turm vom Michel zu teuer war.  
5c/ M.Clees



## 4 Brücken-Projekt

Gegen Ende des vergangenen Schuljahres haben wir mit Herrn Lienau ein interessantes Projekt durchgeführt: Das Brücken-Projekt. Im Phänomenta-Raum bauten wir aus unterschiedlichen Materialien verschiedene Brücken und lernten dabei, was sie stabil macht. Sehr beeindruckend war die Da-Vinci-Brücke. Die kann man nämlich ohne Hilfsmittel wie Nägel, Nieten oder Mörtel aufbauen und wieder abbauen, wenn man sie an einem Fluss nicht mehr braucht. Man kann die Brücke dann weiter transportieren und an einem anderen Fluss wieder aufbauen! Zum Projekt gehörte auch, dass wir vom Hafen aus ein Stück elbaufwärts gewandert sind und uns Brücken angesehen haben. Das hat alles viel Spaß gemacht. Wir würden uns über weitere Projekte mit Herrn Lienau freuen.  
Anastasia Kartal, 6b